

Jugendamt der Erzdiözese Bamberg Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg

An alle
Verantwortlichen von Ministrant*innengruppen
in Pfarreien und Seelsorgebereichen

Tobias Bienert
Pastoralreferent

Kleberstraße 28, 96047 Bamberg

Telefon 0951/8688-32
Telefax 0951/8688-66
tobias.bienert@eja-bamberg.de

„Minis mischen mit“

Diözesantag der Ministrant*innen 2026

Informationen für Verantwortliche

Referat Ministrant*innenpastoral

Az.: 12526/4-1 29.09.2025

Liebe Oberministrant*innen,
liebe Verantwortliche in der Ministrant*innenpastoral,

am 17.10.2026 findet der Diözesantag der Ministrant*innen in Vierzehnheiligen statt.
Dazu haben wir in diesem Schreiben wichtige Infos zusammengestellt:

Die Rahmendaten:

- Datum:** 17.10.2026 – 10.00 bis 17.30 Uhr (Ankunft und Anmeldung ab 09.00 Uhr möglich)
- Ort:** Bildungshäuser und Basilika Vierzehnheiligen
- Kosten:** 12,- € pro teilnehmende Person (wird der Pfarrei/dem SSB nach dem Tag in Rechnung gestellt)
- Zielgruppe:** Ministrant*innen und Interessierte am Ministrant*innen-Dienst im Erzbistum Bamberg
- Alter:** Mindestens 8 Jahre (zum Zeitpunkt der Veranstaltung)

Veranstalter:

Veranstalter des Diözesantag der Ministrant*innen ist das Jugendamt der Erzdiözese – Referat Ministrant*innenpastoral. Dieses stellt den logistischen sowie inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung.

Verantwortlichkeiten und Aufsichtspflicht

Für jede Ministrant*innengruppe muss sowohl für Absprachen im Vorfeld sowie am Tag der Veranstaltung eine hauptverantwortliche Person benannt werden. Diese Person wird durch weitere Begleitpersonen unterstützt, wenn die Größe der teilnehmenden Gruppe dies erfordert (s.u.).



Die Aufsichtspflicht über die Ministrant*innen der eigenen Gruppe liegt bei der jeweils hauptverantwortlichen Person und den Begleitpersonen. Der Veranstalter übernimmt keine Aufsichtspflicht ggü. Ministrant*innen.

Empfohlen wird pro angefangenen zehn Ministrant*innen (bis 12 Jahre) eine Begleitperson, die in der Lage ist, die Aufsichtspflicht auszuüben, mindestens jedoch zwei.

Ministrant*innen ab 13 Jahren können sich, sofern dem keine individuellen Einschränkungen entgegenstehen, mit Einverständnis der Eltern in den Kleingruppen des Programms auch ohne Aufsicht auf dem Veranstaltungsgelände bewegen.

Die Anmeldung:

Der Anmeldeprozess erfolgt in zwei Schritten:

Voranmeldung:

Bis zum **12.06.2026** bitten wir um eine Anmeldung ihrer Ministrant*innengruppe über <https://minis-im-erzbistum.de/erlebnisse/Dioezesantag-der-Ministranten2026/Anmeldeseite/> bei der gleichzeitig erfragt, wie groß in etwa die erwartete Zahl der Teilnehmenden, die in Kinder (bis 12 Jahre) und Jugendliche (ab 13 Jahre) unterteilt sind, sein wird.

Anmeldelisten:

Nach erfolgter Voranmeldung bekommt die für die Gruppe hauptverantwortliche Person eine Vorlage (Excel) zugeschickt, in welche die relevanten Teilnehmenden-Daten sowohl für die die Aufsicht ausübenden Personen als auch für den Veranstalter (z.B. medizinische Besonderheiten, Bildrechte, ...) eingetragen werden müssen.

Ein exemplarischer Anmeldebogen für die Ministrant*innen in den Pfarreien mit allen notwendigen Daten wird vom Veranstalter über die Homepage ab November 2025 zur Verfügung gestellt.

Diese ausgefüllte Excel-Liste muss bis zum **28.09.2026** im Referat Ministrant*innenpastoral per Mail eingegangen sein.

Natürlich kann es vorkommen, dass sich beispielsweise durch Krankheit an der Anmeldeliste am Tag der Veranstaltung noch einmal etwas ändert. Daher bitten wir die hauptverantwortliche Person am Diözesantag bei der Anmeldung etwaige Änderungen der Teilnehmenden dem Veranstalter mitzuteilen. Diese tagesaktuelle Teilnehmenden-Zahl ist sowohl für die Rechnungsstellung (s.u.) also auch für die Programmgestaltung wichtig.

Kosten und Rechnungsstellung:

Die Kosten des Diözesantages betragen 12,-€ pro Person (auch für Begleitpersonen). Die Teilnahmegebühr wird durch den Veranstalter gesammelt der Pfarrei / dem Seelsorgebereich nach der Veranstaltung auf der Basis der tatsächlich anwesenden Personen in Rechnung gestellt.

Den Pfarreien / Seelsorgebereichen steht es natürlich frei, den einzelnen Ministrant*innen einen Zuschuss zu den Kosten zu gewähren oder aufgrund von Fahrtkosten den Teilnehmenden-Betrag zu erhöhen. Von daher ist die Pfarrei/ der SSB für das Einsammeln der TN-Beträge verantwortlich.

Werbematerial:

Anfang Oktober wurden Plakate und Werbeflyer (DIN A6) an die Verwaltungssitze der Seelsorgebereiche mit der Bitte um Verteilung in den Kirchorten versendet. Sollten noch weitere Druckerzeugnisse gebraucht werden, können diese im Referat Ministrant*innenpastoral bestellt werden. Zudem sind auf der Homepage zu finden:

- Share-Pics des Plakats und des Flyers
- Plakat und Flyer als PDF zum Download
- Ein Entwurf für einen Werbeartikel im Pfarrbrief

Gestaltung, Inhalt und Verpflegung:

Das Motto „Minis mischen mit – mit Weihrauch und Herz für eine Welt, die anders läuft“ bezieht sich auf die SDGs (Sustainable Development Goals / Ziele zur nachhaltigen Entwicklung, die von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden). Mit kinder- und jugendgerecht aufbereiteten Inhalten werden wir uns aus christlicher Perspektive mit kreativen, spielerischen Methoden diesem Themenkomplex nähern.

Dabei werden die Ministrant*innen in zwei Altersstufen unterteilt:

- Minis von 8-12 Jahre als Kinderdurchlauf
- Minis ab 13 Jahre (bis 17 Jahre oder darüber hinaus) als Jugenddurchlauf.

Die Altersgrenze ist fließend. Sollten 12-jährige Minis in ihrer persönlichen Entwicklung schon sehr weit sein, können diese auch am Jugenddurchlauf teilnehmen. Ebenso können wie 13-Jährige, wenn es auf Grund der Persönlichkeit des jungen Menschen oder der Gruppendynamik (z.B. Trennung einer etablierten Gruppe) sinnvoll ist, am Kinderdurchlauf teilnehmen. Ministrant*innen ab 17 Jahren, die dafür geeignet sind und nicht am Jugenddurchlauf teilnehmen möchten, können am Tag, wenn sie nicht als Begleitpersonen benötigt werden, mit unterschiedlichen Aufgaben als Mitarbeitende mitwirken. Wenn Ministrant*innen daran interessiert sind, können sich diese bis zum 12.06. beim Referat Ministrant*innen-Pastoral melden.

Um den Themen der SDGs auch bei der Verpflegung Rechnung zu tragen, wird das Mittagessen rein vegetarisch zubereitet sein. Etwaige Unverträglichkeiten oder vegane Lebensweise werden natürlich berücksichtigt.

Medizinische Versorgung am Tag:

Für die Einnahme von notwendigen Medikamenten sind die Ministrant*innen selbst sowie die Personen, die die Aufsichtspflicht ausüben, zuständig.

Für die medizinische Notfallversorgung wird der Malteser Hilfsdienst vor Ort sein.

Für Rückfragen steht das Team des Referats Ministrant*innenpastoral gerne zur Verfügung:

ministrantenpastoral@eja-bamberg.de // 0951-8688-58

Für das Vorbereitungsteam



PR Tobias Bienert (Referent für Ministrant*innenpastoral)

www.minis-im-erzbistum.de